

Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 1)				
Berichtsjahr		Name Kläranlage		Anhang AbwV
Adresse Selbstüberwachungspflichtiger		Sofern Belastungen durch Inhalte von Abflusslosen Sammelgruben (ASG) und Schlamm aus Kleinkläranlagen (KKA) <u>nicht</u> durch die Zulaufmessung der Kläranlage erfasst werden, sind diese auf den aus Messwerten ermittelten Anschlusswert aufzuschlagen.		
Name Ansprechpartner, Telefon, E-Mail		Sofern Belastungen durch interne Rückflüsse, z.B. aus der Schlammbehandlung, bei der Zulaufmessung der Kläranlage erfasst werden, sind diese vom berechneten Anschlusswert abzuziehen.		
Ausbaugröße (EW)		Art d		
bei Direkteinleitung: Einleitungsgewässer		bei l aufn		
Mst. Nr. Zulauf Kläranlage		Mst.Nr. Ablauf Kläranlage		
Lage Einleitstelle	Ostwert		Nord	siehe Methoden gemäß RdErl. des MWU vom 07.03.2022 - 23.22-62511
<b>Anschlusswerte im Berichtsjahr</b>				
Abwasserlast / Anschlusswert (EW)		Abwasser über Kanalisationen und ASG		
Abwasserlast Gewerbe/Industrie (EGW)		Art Ermittlung <sup>2)</sup>		
Einwohner (EZ), deren Abwasser auf der Kläranlage behandelt wird		Der Wert entspricht je nach Verwendung der Messwerte vom Zu- oder Ablauf der Jahressumme in Blatt 3, Spalte 3 oder in Blatt 4, Spalte 3		
<b>Abwassermengen im Berichtsjahr</b> (Bitte ankreuzen, welche Messwerte verwendet wurden.)				
		Durchflussmesswerte vom Ablauf		
Jahresabwassermenge (m <sup>3</sup> /a)				
Art der Ermittlung (zutreffendes ankreuzen)	kontinuierliche Schätzung aus Ermittlung aus	Der Wert entspricht je nach Verwendung der Messwerte vom Zu- oder Ablauf (bei Anwendung der Methode "TW-Tage") der Jahressumme in Blatt 3, Spalte 5 oder in Blatt 4, Spalte 6.		
Jahresschmutzwassermenge (m <sup>3</sup> /a) <sup>3)</sup>				
Art der Ermittlung (zutreffendes ankreuzen)	Auswertung T Auswertung D Auswertung G sonstiges	Dieser Wert kann nicht größer oder gleich 100 sein. Der Wert entspricht je nach Verwendung der Messwerte vom Zu- oder Ablauf entweder dem Jahreswert in Blatt 3, Spalte 6 oder in Blatt 4, Spalte 10.		
		Fremdwasseranteil in vom Hundert der Jahresschmutzwassermenge <sup>3)</sup>		
<b>Energieverbrauch im Berichtsjahr (Angaben in kWh/a)</b>				
<b>Elektroenergie</b>	Verbrauch	Wenn im Berichtsjahr keine Energie verbraucht bzw. eingekauft wurde, sind hier Nullen einzutragen. Ansonsten bitte auf die Einheit (kWh/a) achten. Auch für Heizzwecke eingesetzte Elektroenergie wird unter Elektroenergie subsummiert. (Wärmeverbrauch in kWh/a = Jahresmenge Medium (z.B. Heizöl, Gas) x Energieinhalt)		
	Eigenproduktion, genutzt			
	Einkauf			
<b>Wärme</b>	Verbrauch			
	Eigenproduktion, genutzt			
	Einkauf			
stoffliche Auslastung bezüglich maßgebenden Bemessungsparameter (%)				
Erläuterung zur Ermittlung der stofflichen Auslastung				

1) Es ist hier eine der nachfolgenden Abkürzungen einzutragen: BSA-Belebtschlammanlage, SBR-Aufstaubelebungsanlage, TRK-Tropfkörper, TAK-Tauchkörper, TKU-Teich-unbelüftet, TKB-Teich-belüftet, PKA-Pflanzenkläranlage, OG-Oxidationsgraben

2) Für die Art der Ermittlung des Anschlusswertes ist hier A, B oder C einzutragen (Methoden nach RdErl. des MWU vom 07.03.2022 - 23.22-62511)  
(Bei der Verwendung von Messwerten ist der Messort (nach dem Rechen/nach der Vorklärung) zu beachten.)

3) Verfahren zur Ermittlung der JSM und des FWA im Blatt "Bemerkungen" angeben; Wird ein im RdErl. des MLU vom 8.1.2015 - 23.31-62551, geändert am 24.02.2022 - 23.22-62551) nicht beschriebenes Verfahren verwendet, ist dieses im Blatt "Bemerkungen" zu erläutern.

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 2)**

**Angaben zur Zulaufmessung**

Messort je Parameter <i>(zutreffendes Ankreuzen)</i>	Parameter			
	BSB <sub>5</sub>	CSB	Gesamt-N (TN <sub>b</sub> ) <sup>2)</sup>	P <sub>ges</sub>
nach dem Rechen				
nach der Vorklärung				

**Klärschlammanfall im Berichtsjahr**

Klärschlammanfall (t <sub>TM</sub> /a)	
--	--

**Klärschlamm entsorgung im Berichtsjahr (Angaben in t<sub>TM</sub>/a)**

direkte stoffliche Verwertung in der Landwirtschaft	
direkte stoffliche Verwertung im Landschaftsbau	
Kompostierung	Wenn im Berichtsjahr kein Klärschlamm abgegeben wurde, sind hier Nullen einzutragen. Ansonsten bitte auf die Einheit (t <sub>TM</sub> /a) achten.
sonstige stoffliche Verwertung	
Thermische Entsorgung/Verbrennung	
sonstige direkte Entsorgung	
Abgabe an eine andere Kläranlage	

**Co-Fermente/Substrate im Berichtsjahr**

Art der Stoffe	Wenn keine Co-Fermente / Substrate mitbehandelt werden, bitte "keine" eintragen. Fällmittel sind keine Co-Fermente/Substrate.	
Menge in m <sup>3</sup> /a		
sofern verfügbar, Fracht in kg BSB <sub>5</sub> /a		
sofern verfügbar, Anteil der Fracht im Schlammwasser in %, welcher aus CO-Fermenten/Substraten resultiert für die Parameter:	BSB <sub>5</sub>	
	N <sub>ges</sub> <sup>1)</sup>	
	Gesamt-N (TN <sub>b</sub> ) <sup>2)</sup>	

<sup>1)</sup> N<sub>ges</sub> = NH<sub>4</sub>-N + NO<sub>2</sub>-N + NO<sub>3</sub>-N

<sup>2)</sup> Gesamt-N (TN<sub>b</sub>) = N<sub>ges</sub> + N<sub>org</sub>

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen  
gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 3)**

Abwasserdurchfluss - Zulauf der Kläranlage					
Anzahl der Trockenwettertage	Wetterschlüssel 1 und 2		gesamter Durchfluss an Trockenwettertagen	gesamter Trockenwetter - Durchfluss (auf Monat bzw. Jahr hoch gerechnet)	Fremdwasseranteil <sup>1)</sup>
	gesamter Durchfluß				
Einheit:	-	m <sup>3</sup>			%
Spalte:	2	3	4	5	6
Januar					
Februar					
März					
April					
Mai	Dieser Wert entspricht nicht der Jahresschmutzwassermenge (JSM). Die JSM kann mit verschiedenen Verfahren, u.a. auch auf der Grundlage des gesamten Durchflusses an Trockenwettertagen ermittelt, werden.				
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober	Bei Verwendung der Messwerte vom Zulauf ist dies die JAM in Blatt 1.				
November					
Dezember					
Summen bzw. Mittelwerte	Summenwerte in Spalten 2,3,4,5 Mittelwert in Spalte 6				
Vorjahr					

Durchflussmesswerte vom Zulauf der Kläranlage sind für die Ermittlung der hydraulischen und stofflichen Belastung der Kläranlage anzuwenden.

Dieser Wert entspricht dem FWA in Blatt 1, sofern Zulaufmesswerte verwendet werden.

Bei Anwendung der Methode "TW-Tage" und Verwendung der Messwerte der Zulaufmessung ist dies die JSM in Blatt 1. Bei Anwendung der Methode Gl. Minimum oder Dichtemittel für die Ermittlung der JSM weicht dieser Wert etwas von der JSM in Blatt 1 ab.

<sup>1)</sup> in vom Hundert der Schmutzwassermenge

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen  
gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 4)**

Abwasserdurchfluss - Ablauf der Kläranlage										
	Anzahl der Trockenwettertage Wetterschlüssel 1 und 2	Anzahl der Überschreitungen		gesamter Trockenweiter - Durchfluss (auf Monat bzw. Jahr hoch gerechnet)	Höchster Tagesdurchfluss bei Trockenwetter <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen			Fremdwasseranteil <sup>2)</sup>	
		gesamter behandelter Durchfluss	gesamter behandelter Durchfluss Trockenwettertagen			Tagesdurchfluss bei Trockenwetter	höchster Durchfluss bei Trockenwetter <sup>1)</sup>	höchster Durchfluss <sup>1)</sup>		
Einheit:	-	m <sup>3</sup>					-			%
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung										
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Summen bzw. Mittel-/ Höchstwerte										
Vorjahr										

Es ist in den Spalten 7,8 und 9 die Anzahl der Überschreitungen, bezogen auf den in der wasserrechtlichen Zulassung festgelegten Durchfluss (Felder mit roter Umrandung) einzutragen.

Dieser Wert entspricht nicht der Jahresschmutzwassermenge (JSM). Die JSM kann mit verschiedenen Verfahren, u.a. auch auf der Grundlage des gesamten Durchflusses an Trockenwettertagen ermittelt, werden.

Dieser Wert entspricht dem FWA in Blatt 1, sofern Ablaufmesswerte verwendet werden.

Bei Anwendung der Methode "TW-Tage" und Verwendung der Messwerte der Ablaufmessung ist dies die JSM in Blatt 1. Bei Anwendung der Methode Gl. Minimum oder Dichtemittel für die Ermittlung der JSM weicht dieser Wert etwas von der JSM in Blatt 1 ab.

Bei Verwendung der Messwerte vom Ablauf ist dies die JAM in Blatt 1.

Summenwerte in Spalten 2,3,4,5 und 7,8,9; Höchstwert in Spalte 6; Mittelwert in Spalte 10

1) Einheit angeben  
2) in vom Hundert der Schmutzwassermenge

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 5)**

	BSB <sub>5</sub>													CSB <sup>1)</sup>											
	Zulauf					Ablauf								biolog. Abbaugrad	Zulauf				Ablauf						
	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			Anzahl der Überschreitungen	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			Anzahl der Überschreitungen		
	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	mittlere Tagesfracht		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	mittlere Tagesfracht		Anzahl aller Messungen		mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen		mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration
Einheit:	-	mg/l	-	mg/l	kg/d	mg/l	mg/l	mg/l	-	mg/l	kg/d	-	%	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	-	mg/l	-		
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung																									
Januar																									
Februar																									
März																									
April																									
Mai																									
Juni																									
Juli																									
August																									
September																									
Oktober																									
November																									
Dezember	Summenwerte für "Anzahl aller Messungen" und Anzahl der Überschreitungen" Mittelwerte für "mittlere Konzentration", "mittlere Tagesfracht" und "biolog. Abbaugrad" Höchstwerte für "maximale Konzentration"																								
Summen bzw. Mittel-/ Höchstwerte																									
Vorjahr																									

1) Wurde statt des CSB der TOC bestimmt, so ist Blatt 8 auszufüllen.

2) Ist im wasserrechtlichen Bescheid eine Frachtbegrenzung enthalten, sind die Angaben zu den Frachten (maximale und mittlere Frachten) und die dazugehörigen Angaben, wie Produktions- oder Maschinenkapazität, in Blatt 9b anzugeben, zu ermitteln und auszuwerten.



**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 7)**

	Gesamt-N (TN <sub>b</sub> ) <sup>1)</sup>											P <sub>ges</sub>											
	Zulauf					Ablauf						Zulauf					Ablauf						
	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		Anzahl der Überschreitungen	biolog. Abbaugrad	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe		Anzahl der Überschreitungen
	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen		mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen			mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	
Einheit:	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	-	mg/l	-	mg/l	-	%	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	-	mg/l	-	mg/l	-	mg/l	
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung																							
Januar																							
Februar																							
März																							
April																							
Mai																							
Juni																							
Juli																							
August																							
September																							
Oktober																							
November																							
Dezember	Summenwerte für "Anzahl aller Messungen" und Anzahl der Überschreitungen" Mittelwerte für "mittlere Konzentration" und "biolog. Abbaugrad" Höchstwerte für "maximale Konzentration"																						
Summen bzw. Mittel-/ Höchstwerte																							
Vorjahr																							

<sup>1)</sup> Gesamt-N (TN<sub>b</sub>) = N<sub>ges</sub> + N<sub>org</sub>

<sup>2)</sup> Ist im wasserrechtlichen Bescheid eine Frachtbegrenzung enthalten, sind die Angaben zu den Frachten (maximale und mittlere Frachten) und die dazugehörigen Angaben, wie Produktions- oder Maschinenkapazität, in Blatt 9b anzugeben, zu ermitteln und auszuwerten.

## Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 8)

	TOC										pH-Wert					absetzbare Stoffe		Säurekapazität				
	Zulauf					Ablauf					Zulauf		Ablauf		Zulauf		Ablauf					
	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			maximale Konzentration <sup>2)</sup>	2h-Mischprobe / qualif. Stichprobe		24h-Mischprobe			Anzahl der Überschreitungen	Probenahmeart <sup>1)</sup>		Probenahmeart <sup>1)</sup>		Probenahmeart <sup>1)</sup>		Probenahmeart <sup>1)</sup>			
	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen		mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration		Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration								
Einheit:	-	mg/l	-	mg/l	mg/l	-	mg/l	-	mg/l	-	-	-	-	-	-	-	mg/l	-	mmol/l	-	mmol/l	
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung													von:		bis:							
Januar																						
Februar																						
März																						
April																						
Mai																						
Juni																						
Juli																						
August																						
September																						
Oktober																						
November																						
Dezember																						
Summen bzw. Mittel-/Höchstwerte	Summenwerte für "Anzahl aller Messungen" und "Anzahl der Überschreitungen" Mittelwerte für "mittlere Konzentration" Höchstwerte für "maximale Konzentration"																					
Vorjahr																						

Bei kontinuierlicher Messung bitte "k" eintragen

Bei kontinuierlicher Messung bitte "k" eintragen.

<sup>1)</sup> Probenahmeart eintragen: 2-h-Mischprobe; qualifizierte Stichprobe; Stichprobe; 24-h-Mischprobe

<sup>2)</sup> Ist im wasserrechtlichen Bescheid eine Frachtbegrenzung enthalten, sind die Angaben zu den Frachten (maximale und mittlere Frachten) und die dazugehörigen Angaben, wie Produktions- oder Maschinenkapazität, in Blatt 9b anzugeben, zu ermitteln und auszuwerten.

Gegebenenfalls für weitere Parameter weitere Blätter verwenden!

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 9a)**

	AOX				Kohlenwasserstoffe, gesamt				Schwermetall ...				weiterer Parameter ...			
	Ablauf				Ablauf				Ablauf				Ablauf			
	Probenahmeart <sup>2)</sup>				Probenahmeart <sup>2)</sup>				Probenahmeart <sup>2)</sup>				Probenahmeart <sup>2)</sup>			
	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl aller Messungen	mittlere Konzentration <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen
Einheit:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bescheidwerte wasserrechtliche Zulassung																
Januar																
Februar																
März																
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember	<div style="border: 1px solid black; background-color: #ffffcc; padding: 5px;">                     Summenwerte für "Anzahl aller Messungen" und "Anzahl der Überschreitungen"                      Mittelwerte für "mittlere Konzentration"                      Höchstwerte für "maximale Konzentration"                 </div>															
Summen bzw. Mittel-/Höchstwerte																
Vorjahr																

<sup>1)</sup> Einheit angeben

<sup>2)</sup> Probenahmeart eintragen: 2-h-Mischprobe; qualifizierte Stichprobe; Stichprobe; 24-h-Mischprobe

Gegebenenfalls für weitere Parameter weitere Blätter verwenden!

**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Abwasserinhaltsstoffe mit Frachtbegrenzung im wasserrechtlichen Bescheid) (Blatt 9b)**

Parameter															
Bescheidwert mit Einheit															
Angaben zum Bezug <sup>2)</sup>															
Probenahmeart <sup>3)</sup>															
	berechnete maximale Fracht <sup>1)</sup>	zugehörige Konzentration <sup>1)</sup>	zugehöriger Volumenstrom <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	berechnete maximale Fracht <sup>1)</sup>	zugehörige Konzentration <sup>1)</sup>	zugehöriger Volumenstrom <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>	berechnete maximale Fracht <sup>1)</sup>	zugehörige Konzentration <sup>1)</sup>	zugehöriger Volumenstrom <sup>1)</sup>	Anzahl der Überschreitungen	maximale Konzentration <sup>1)</sup>
Einheit:				-					-					-	
Spalte:	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Januar															
Februar															
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Summen bzw. Höchstwerte															
Vorjahr															

Summenwerte für "Anzahl der Überschreitungen"  
 Höchstwerte für "berechnete maximale Fracht" und "maximale Konzentration"  
 Der berechneten maximalen Fracht des Jahres sind die zugehörige Konzentration und der zugehörige Volumenstrom zuzuordnen.

<sup>1)</sup> Einheit angeben (bsw. kg/t bei Frachtangaben, m<sup>3</sup>/2h bei Volumenstrom und mg/l bei Konzentrationsangaben)  
<sup>2)</sup> Bezugsgröße, wie bsw. Produktionskapazität, Maschinenkapazität, Einsatzstoffe angeben  
<sup>3)</sup> Probenahmeart eintragen: 2-h-Mischprobe; qualifizierte Stichprobe; Stichprobe; 24-h-Mischprobe

Gegebenenfalls für weitere Parameter weitere Blätter verwenden!





**Zusammenfassung der Ergebnisse der Selbstüberwachung für Abwasserbehandlungsanlagen gemäß Anlage 1 SÜVO (Blatt 12)**

**Wesentliche Störungen oder Vorkommnisse, die eine Beeinträchtigung des Betriebes der Abwasserbehandlungsanlage oder nachteilige Veränderungen des Gewässers zur Folge hatten**

Datum	Ereignis	Bewertung / eingeleitete Maßnahmen

**Verfahren zur Ermittlung der Jahresschmutzwassermenge (JSM)**

Nr. gemäß RdErl. des MLU vom 8.1.2015, geändert 24.02.2022

zum RdErl. des MLU  
alternatives  
Verfahren erläutern

**Verfahren zur Ermittlung des Fremdwasseranteils (FWA)**

Nr. gemäß RdErl. des MLU vom 8.1.2015, geändert 24.02.2022

zum RdErl. des MLU  
alternatives  
Verfahren erläutern

**Im Berichtsjahr vorgenommene wesentliche bauliche und/oder technologische Änderungen**

Bericht erstellt:

Dienstvorgesetzter

Gewässerschutzbeauftragter

Ort, Datum Unterschrift \*

Ort, Datum Unterschrift \*

Ort, Datum Unterschrift \*

\* bei digital: Name